

Piz Fess

Auf 2880m
 Piz Fess



Tourenleiter:	Peter Beyer	
Anzahl Teilnehmer:	12	
Schwierigkeit:	B T3	
Datum, Ziel:	Sonntag, 11. Juni 2017	Piz Fess, 2880 m
Talort Abmarsch:	Tenna, 1643 m	
Talort Rückkehr:	Tenna, 1643 m	
Abmarsch, Rückkehr:	08:30 h, 16:30 h	
Pausen:	Diverse	
Marschzeit:	6 Std	
Höhenmeter:	1300	
Anreise mit:	3 Autos	
Abfahrt in Altstätten:	06:30 Uhr	

Zusammenfassung: Strahlend schönes Wetter, kurze Kaffeepause in Tenna
 Blumenpracht sehr variabel bis zur Schneegrenze
 Ab 2500m beinahe geschlossene Schneedecke, meist guter Trittschnee
 Wenig Leute unterwegs
 Beste Fernsicht, der Böse Fess spektakulär
 Lohnende Tour

Tourenbericht:

Abfahrt mit 3 Autos um 6:30h nach Tenna und Kaffeehalt. Um 8:30h Abmarsch über die blumenreichen Alpen zu den Steilhängen des Nolla, wo der Bergfrühling in aller Pracht herrscht. Auf dem schmalen Weglein queren wir diese Steilhänge und erreichen die Tällihütte 2186m nach 1 ½ Std. Kurze Znüni Pause.



Znüni bei der Tälihütte

Weiter geht's über den Tällibach und auf Wegspuren über die buckligen Bergwiesen. Ab 2400m steigen wir immer öfter über Schneefelder mit gutem Trittschnee. Sehr viele Soldanella, Mehlprimeln und behaarte Schlüsselblumen zeigen, dass der Schnee erst vor kurzem geschmolzen sein muss.



Am Ostgrat des Piz Riein mit Blick zum Ringelspiz

Auf dem «Schneeboda»



Es folgt der «Schneeboda» ab 2600m, der seinem Namen alle Ehre macht; denn ab hier sind wir dauernd auf Schnee unterwegs bis zum Gipfel, den wir an einem schroffen Abgrund vorbei um 12:20h erreichen.

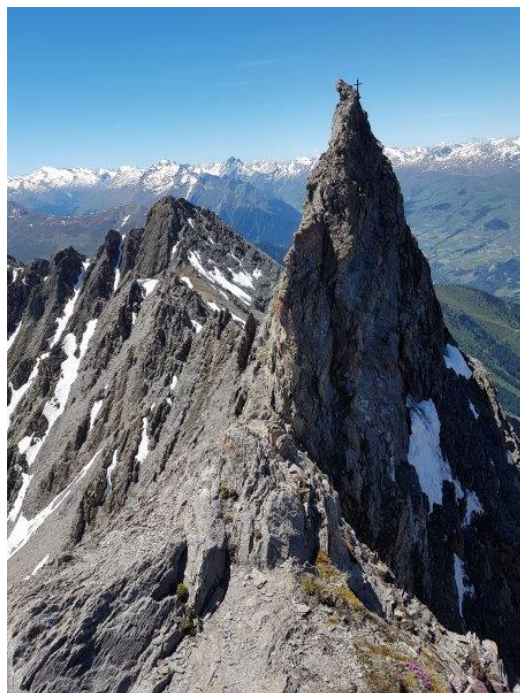
Am Rande des Abgrunds



Knapp finden alle Platz rings um den Gipfelsteinmann. Drohend steht der «Böser Fess», ein riesiger, brüchiger Zahn direkt südlich anschliessend. Wir geniessen die Rundschau bei diesem Traumwetter, knipsen unzählige Fotos und gratulieren mit einem Chrüterli. Dann folgt eine lange Gipfelrast an der Sonne und bei leichtem, angenehm kühlendem Wind.

Böser Fess,
links Piz Signina

ausgiebige Mittagspause



Der Abstieg verläuft auf dem vielen Schnee sehr angenehm und mit wenig Anstrengung, dann und wann sinkt man bis knietief ein.

Im Abstieg, Piz Fess im Hintergrund

Tällibach überqueren



Auf dem gleichen Weg kehren wir nach Tenna zurück, wo wir um 16:30h eintreffen.

Auf dem Weglein am Nolla, hinten der Piz Riein

Alpenanemonen



In der Pension Alpenblick geniessen wir Bier, Saft, Kaffee, Coupe etc., rechnen ab und lassen die schöne Tour ausklingen. Die Heimfahrt verläuft problemlos und schön flüssig. Eine sehr schöne gelungene Tour bleibt in bester Erinnerung.

Teilnehmer:

Armando + Süsette Hutter, Annemarie Zünd, Margrit + Armin Eichmann, Marlis Tännler, Jürg Sonderegger, Priska + Erich Studach, Andrea Hutter, Helena Sonderegger, Peter Beyer

Fotos:

Peter Beyer

Tourenbericht:

Peter Beyer